

Sommerfest to go



Drachenfest am 16.10.

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Kommunalwahl liegt hinter uns. Meine Nachfolge wird vom neu gewählten Bezirksrat auf der ersten Sitzung am 24. November (19 Uhr, Kulturpunkt West) bestimmt. So will ich mich an dieser Stelle mit dem 111. „Westwort“ von Ihnen verabschieden.

Neben der wöchentlichen Begegnungszeit donnerstags am Bürgervereinsstand im Einkaufszentrum Elbestraße war dieser Themenkontakt auf der dritten Seite unserer Stadtteilzeitung für mich sehr wichtig. Ob meine Nachfolge diese zehnjährige Tradition unter dem für die Lokalpolitik reservierten Titel fortsetzen will und kann, wird sich zeigen.

Mein Abschied an dieser Stelle bezieht sich hauptsächlich auf diese Rubrik, bis zur Neuwahl bin ich als Bezirksbürgermeister weiter im Dienst. Danach wird mich die Weststadt aber nicht los: Ich werde mich weiter am Runden Tisch Donauviertel (Soziale Stadt) engagieren (vorausgesetzt, der neue Bezirksrat stimmt zu), weitere Aktivitäten sind möglich ...

Lassen Sie mich mit einer großen Bitte schließen: Die Lebens- und liebenswerte Zukunft unserer Weststadt und damit auch Ihre eigene hängt in erster Linie davon ab, wie Sie sich einbringen, sei es durch das Ihnen mögliche Mittun in unseren

Vereinen, Verbänden und Kirchen, sei es vor allem auch bei deren Veranstaltungen und Aktionen! Wirken Sie daran mit, dass die damals geplante Schlafstadt weiterhin zu einem lebendigen Stadtteil wird – durch Sie! Wir sind auf einem guten Weg, gestaltet von vielen Ehrenamtlichen. Diese benötigen in unserem großen Stadtteil aber auch immer professionelle Begleitung und Hilfe. Hier denke ich besonders an die drei Wohnungsunternehmen BBG, Nibelungen und »Wiederaufbau« mit der Stadt Braunschweig im Stadtteilentwicklungsverein. Gemeinsam mit der Kommunalpolitik müssen wir diesen Weg, der noch lange nicht am Ziel angekommen ist., weitergehen. Na dann...: Danke für Ihr Interesse und „Auf geht’s!“



Ihr

Richard Miklas

Bezirksbürgermeister



E-Mail:

info@roemer-bs.de

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



Wir suchen einen Verteiler für die „Weststadt aktuell“

nördliches Gebiet ab Münchenstraße, Elbestraße.
Östliche Begrenzung: Emsstraße, westlich: Rheinring.



Redaktionsschluss 2021

November 11.10.
Dezember 15.11.

Bei Interesse bitte melden:
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de

©Hans-Jürgen Krahl/stock.adobe

Redaktion: weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de | 0531 16442

Veranstaltungen + Termine



Freitag, 1. Oktober, 12:30 - 14:00 Uhr
Kulturpunkt West, Saal

Weststädter Seniorentage: „Sicherheit im Netz – Was kann/muss ich tun?“

Auch wenn in diesem Jahr leider noch keine großen Veranstaltungen möglich sind, bieten wir von ALTERaktiv Ihnen vom 9. September bis zum 1. Oktober im Rahmen der Weststädter Seniorentage, spannende und interessante Vorträge rund um das Thema „Digitale Technik und Internet“ an. Dafür haben wir für Sie ausgewählte Referent*innen eingeladen. Im Anschluss an die Vorträge können Sie gerne Fragen stellen und sich bei einer leckeren Suppe, die vom Kulturpunkt West gestiftet wird, mit anderen austauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich. Bei Interesse an einer oder mehreren Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter: Tel. 0531 845000 oder unter Tel. 0531 87604531

Informationen unter Tel. 0531 845000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig



Freitag, 8. Oktober, 9:30 Uhr
Kulturpunkt West, Saal

Kindertheater: Trollkinder können alles!

Ein Theaterstück von Ute Kahmann und Anne Schneider für Kinder ab 4 Jahren gespielt vom Figurentheater Ute Kahmann aus Berlin

In einer Welt voll wundersamer Wesen erwacht der Frühling. Nach dem Winterschlaf suchen sich Tiere, Trolle und Winzlinge ein neues Zuhause. Frieda jedoch wohnt seit eh und je in ihrem Haus. Das ist gut gebaut. Da kann nichts passieren. Weit weg vom Meer. Aber



plötzlich schwebt ein Glöckchen in der Luft und spricht! Das ist zu viel für die ängstliche Frieda. Obendrein behauptet das Glöckchen, ein Trollkind zu sein, das unsichtbar wurde. Und wenn es nicht stimmt? Wenn das Glöckchen die von Frieda geträumte

Katastrophe ist, was dann?

Erst mal gemeinsam Tee trinken. Eine heitere Geschichte über das zu sich selbst Finden und den Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Dauer: 45 Minuten

Eintritt: 5,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €

Kartenreservierung zwingend erforderlich unter Tel. 0531 862564
Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000



Mittwoch, 13. Oktober, 16:30 - ca. 19:00 Uhr
Treffen am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Feierabendradeln auch für Gelegenheitsradler, meistens mit Bezug zur Weststadt, die Route wird traditionsgemäß erst beim Treffen bekanntgegeben. Auch alteingesessene Braunschweiger werden in der Regel „Neuland befahren“.

Anschließend bei Interesse gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte nach Wahl!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Pausen werden eingehalten.

Info: wolf.weber@gmx.de, 0531 863123
edmund.heide@gmx.de, 0531 88932488



Samstag, 16. Oktober, 14:00 - 17:00 Uhr
auf der Wiese am „Ganderhals“

Drachenfest

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt!



Dienstag, 19. Oktober, 10:30 - 11:30 Uhr
Kulturpunkt West

ALTERaktiv

Offenes Treffen von aktiven älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern!

Kontakt: Karl Koeppen

Tel. 0176 25243831, E-Mail karl28522@gmail.com



Dienstag, 19. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 20. Oktober, 17:00 - 18:00 Uhr
Muldeweg (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

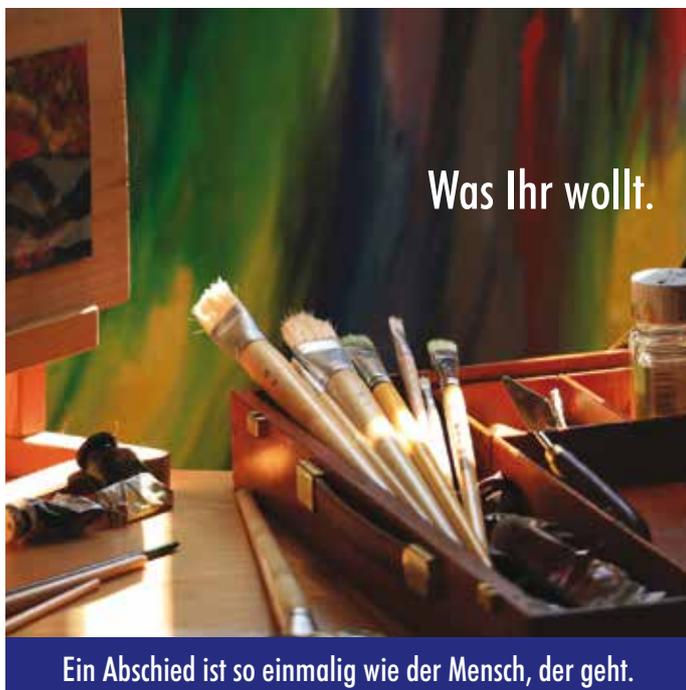
Schadstoffmobil



Donnerstag, 21. Oktober, 15:00 - 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt eventuell nicht zum Buffet ein, sondern es gibt wegen Covid-19 gibt stattdessen einen Gutschein für jeden Blutspender.



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Veranstaltungen + Termine



Samstag, 30. Oktober, 16:00 - 18:00 Uhr
Kulturpunkt West, Saal

Lesung mit Musik: Harrys Freunde!



Vor fast einem Jahr verstarb der Weststadtautor Harald Schillig. Im Herzen der Weststadt und in den Herzen seiner Freunde ist er aber noch lebendig – und das wird heute erinnert und gefeiert. Es gibt Lieder und Texte zu hören und Erinnerungen an einen besonderen Menschen und einen richtig guten Freund. Gemeinsam an ihn zu denken, zu lauschen, etwas zu essen und zu trinken macht viel mehr Freude als das allein zu tun. Und deshalb treffen wir uns mit allen Freunden und Bekannten!

Eine Kooperationsveranstaltung vom Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. - Internationalen Männertreff mit dem KPW.
Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter Tel. 0531 88931587 oder im Kulturpunkt West unter: 0531 845000
Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000
Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Sonntag, 31. Oktober

Ende der Sommerzeit



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

3.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest
10.10., 17.10., 24.10.,
31.10. Reformationstag

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

7.10. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
14.10. Seniorenheim St. Thomahof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

7.10., 14.10., 21.10., 28.10.

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche

Sa., 9.10.

Gottesdienste feiern wir weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



Wir planen für Sie wunderbare Veranstaltungen im Oktober. Zum aktuellen Stand (September) wissen wir noch nicht, ob sie erlaubt werden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob sie stattfinden.

Sie können im Internet gucken (https://braunschweig.die-region.de/Veranstaltungen/&location_id=8244), in der Tagespresse oder Sie rufen uns einfach an. Tel. 0531 862564.

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 847272

mittwochs



Weststadt Aktivkasse
Info + Beratung: 10:00 - 19:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)
Haus der Talente, Elbestraße 45
0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
16:00-18:00 Uhr im Haus der Talente, Elbestr. 45



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



“Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Weststadt Aktivkasse
Zzt. als Videostammtisch 16:00 - 17:00 Uhr
der bestehenden Initiativen. Bei Fragen: 0531 9667963

freitags



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
jd. 1. und 3. Freitag im Monat Frühstück - jeder bringt was mit
Haus der Talente, Elbestr. 45, 10:00-11:30 Uhr

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung

Haus- und Heimbesuche

Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2

38120 BS-Timmerlah



TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Automatik-Getriebeölpfaltung/Wechsel **LIQUI MOLY**

Klimaservice ab 59,00 €

Achsvermessung ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 85,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L

Karosserie- und Lackierarbeiten

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

4 Räder umstecken Pkw bis 16 Zoll: 18,00 €

4 Räder umstecken Pkw ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors

Marienberger Str. 6c

38122 Braunschweig

Fon: 0531-61 74 538

Mail: info@cardoctors.de

Web: www.cardoctors.de



Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 3. Oktober, feiern wir das Erntedankfest, diesmal in einem Familiengottesdienst mit Taufen. Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindeglieder, Kindertagesstätten und Marktbesucher mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am Samstag, dem 2. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr in der Emmauskirche abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familie aus der Weststadt weitergegeben.



Weststadt-Aktivkasse



Das Geld liegt auf der Straße!

Weiß jeder.

Außer wenn man's mal braucht 🤔!

Sie haben eine Idee für ein Projekt, in dem es darum geht, dass Leute etwas miteinander machen. Und eine kleine Finanz-Starthilfe könnte der Initiative zum Durchbruch verhelfen?

Dann sprechen Sie uns an, und wir unterstützen Sie bei einem Förderantrag!

0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de

Und bitte beachten Sie auch unsere Termine auf suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs/



Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:

DAUERPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4

38120 Braunschweig

Tel 0531 28 60 60

Fax 0531 28 60 670

info@haus-am-lehmanager.de

Sie brauchen eine

HAUSHALTSILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Unsere ersten Klassen sind da!

An der Freien Waldorfschule Braunschweig wurde am Sonnabend, dem 4. September 2021, die alljährliche Einschulung gefeiert.

Gegen 10 Uhr trafen 34 aufgeregte Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern auf dem Gelände ein, um nach einer 3G-Kontrolle in der Festhalle auf ihren großen Moment zu warten.

Zunächst wurden die anwesenden Familien mit einer herzlichen Ansprache begrüßt und die großartige Arbeit, die die Eltern bisher an ihren Kindern geleistet hätten, gewürdigt. „Nun gilt es, den Kindern gute Begleiter und Mutmacher zu sein, damit sie selbstbewusst und freudig ihren eigenen Weg gehen.“ Nach einer musikalischen Einlage durch Schüler*innen der 5. Klasse und der Eurythmie-Darbietung durch die 2. Klasse war es endlich soweit: Ein jedes Kind wurde namentlich aufgerufen und machte sich entsprechend seines Charakters schüchtern oder forsch auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt. Ausgestattet mit einer (Sonnen-)

Blume durchschritten sie – wie alle Schüler*innen vor ihnen – einen Blumenbogen, übergaben ihrer Klassenlehrerin die Blume und setzten sich zu ihren neuen Mitschüler*innen.



Nachdem alle Schüler*innen die Bühne erklommen hatten und sich zwei prächtige erste Klassensträuße geformt hatten, wurde mit der Erzählung eines Märchens begonnen, dessen Ende die Erstklässler*innen in den Klassenräumen erfahren würden. Daher zogen die Kinder traditionell zu den Klängen von „Geh aus mein Herz und suche Freud“ aus.

Während sie ihre erste Schulstunde erlebten, warteten Eltern und Geschwister auf dem schönen Schulhof und wurden mit einem bunten Buffet ebenfalls in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Nach dem ersten Klassenfoto ging es dann für die Familien nach Hause.



Tolle Einschulungsfeiern – wieder unter erschwerten Bedingungen

Endlich ist es soweit:

80 aufgeregte Erstklässler und 13 Schuki-Kinder werden am Samstag, 4.9.2021, in der Grundschule Altmühlstraße eingeschult.

kann andere Sachen gut oder braucht bei manchen Dingen Hilfe. Und in der Grundschule Altmühlstraße fördern und fordern wir jeden so, wie jedes Kind es braucht“, erläutert Gebert den Erstklässlern seiner Schule.



Kinder der Klasse 1a winken ihren Eltern bevor sie in ihre erste Unterrichtsstunde gehe

In insgesamt fünf einzelnen kleinen Auftaktveranstaltungen erleben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern den offiziellen Beginn ihrer Schulkarriere. Mehr oder weniger pünktlich begrüßt Schulleiter Oliver Gebert die Neulinge der 1a, 1b, 1c, 1d und des Schulkindergartens, aufgrund der Corona-Bestimmungen im halbstündigen Rhythmus, in der Pausenhalle in der Zeit zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr.

„Kennt ihr die Geschichte von *Irgendwie Anders*?“, fragt er in die Runde der gespannt blickenden Kinderaugen.

„Wir in der Altmühlstraße sind ja auch alle irgendwie anders und das ist gut so. Jeder von uns sieht unterschiedlich aus,

In der Geschichte von *Irgendwie Anders* geht es auch um anders sein und den damit verbundenen Schwierigkeiten. So erklärt auch einer der Erstklässler: „Nur weil jemand eine andere Haut hat als der andere, kann der ja trotzdem toll sein. Und dann möchte man doch gern mit dem zusammen spielen!“ Schön, wenn diese Erkenntnis Einzug in den Schulalltag nimmt!

Nach der kurzen Einführung geht es für die Schülerinnen und Schüler in ihre erste Unterrichtsstunde. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wird der Klassenraum aufgesucht und der Ernst des Lebens kann beginnen.

Mit großer Freude zeigen die Kinder, was sie in ihrem Schulranzen haben und erledigen erste kleine Schulaufgaben. Begeistert und voller Freude auf die Schultüte stürmen sie nach 45 Minuten ihren Eltern auf dem Schulhof entgegen

und berichten diesen über neue Freunde, nette Lehrerinnen und Lehrer.

„Ein großes Kompliment geht an die Eltern. Fast alle kamen 3G-konform (getestet, genesen oder geimpft) zur Einschulung und trugen ihre Masken ebenso wie die Kinder“, berichtet Beate Krusche, neue Konrektorin der Altmühlstraße. „Hoffentlich bleiben wir weitgehend corona-frei und können uns wieder voll auf unser Kerngeschäft, den Unterricht, konzentrieren.“ Mit dieser Hoffnung bleibt sie bestimmt nicht allein.

Oliver Gebert, Schulleiter

Gesichter des Emsviertels

Auf dem zentralen Platz vor Amir's Kiosk im Emsviertel haben wir in den Abendstunden endlich wieder einen Festakt erleben dürfen. Hier konnten die künstlerischen Werke, die in dem Projekt „Gesichter des Emsviertels – Vielfalt ist unsere Chance“ entstanden sind, feierlich in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Und diese haben nicht nur die Umgebung mit Licht geflutet, sondern auch viele Augen der Besucher zum Leuchten gebracht. Dadurch entstand eine magische Atmosphäre, die alle Gäste und auch uns Veranstalter überwältigt hat. Die Stimmung war zauberhaft, auch durch die großartige musikalische Begleitung der Gruppe „Agim Blea & Band“.

Wir danken allen Mitwirkenden für die Durchführung der Veranstaltung, die noch in der Aufbauphase am Freitagnachmittag unausführbar schien und im strömenden Regen zu versinken drohte.

Unser größter Dank gilt aber natürlich allen porträtierten Menschen, die im Emsviertel leben und den Mut hatten, etwas von sich preiszugeben und öffentlich für ihr Quartier Gesicht zu zeigen. Sie sind „GESICHTER DES EMSVIERTELS“.

Wir hoffen, auf diese Weise das Interesse für das Leben und die Gestaltungsmöglichkeiten im Quartier zu wecken und die vorhandenen Potenziale sichtbar zu machen und zu mobilisieren.

Violetta Lenz

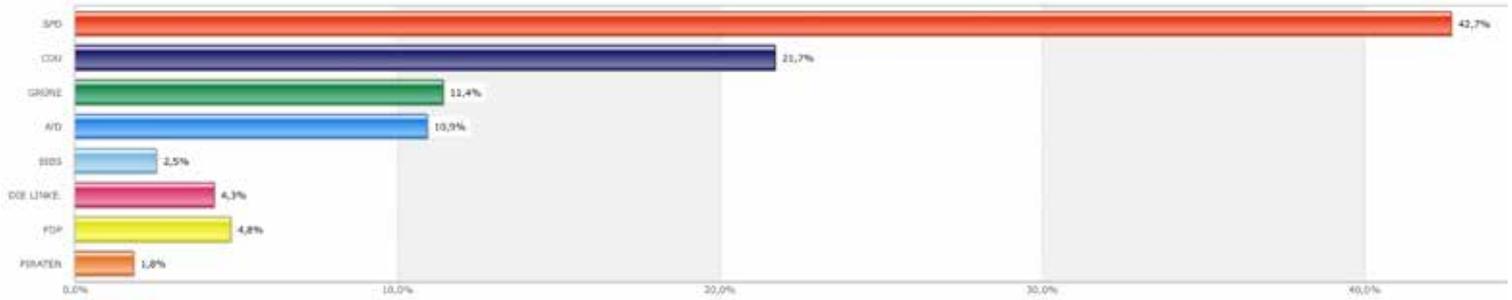
im Namen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation und der LEG Wohnen NRW GmbH





Amtliches Ergebnis der Bezirksratswahlen vom 12.9.2021

Die Wahlbeteiligung in der Weststadt lag bei verbesserungswürdigen 35,4 %



Grafik: Stadt Braunschweig

Zusammensetzung des neuen Bezirksrates 221:

Partei	Prozent	Bezirksratsmitglieder
SPD	42,7 %	Jörg Hitzmann, Ingrid Achilles, Hans Peter Rathjen, Andrea Ottmer, Roman Hackauf, Hatice Sit, Siegfried Mickley
CDU	21,7 %	Ghislaine Bakoben, Marius Krala, Peter Bertram, Marcel Mraß
Die Grünen	11,4 %	Kai Brunzel, Wiebke Graupner
AfD	10,9 %	Rabea Shahini, Anneke vom Hofe
Die Linke	4,3 %	Birgit Wiczorek
FDP	4,8 %	Jan Oldenburger
BIBS	2,5 %	---
Die Piraten	1,8 %	---

Wahlergebnisse zum Rat der Stadt Braunschweig

Der Wahlbereich Südwest umfasst: Weststadt, Timmerlah-Geitelde-Stiddien, Broitzem und Rünigen (acht Wahlbereiche in BS).

Von hier wurden in den Rat gewählt:

SPD	Annette Schütze, Burim Mehmeti
CDU	Kai-Uwe Bratschke, Oliver Schatta
Die Grünen	Dr. Burkhard Plinke
AfD	Anneke vom Hofe

Am 24. November findet um 19:00 Uhr im Kulturpunkt West die konstituierende Sitzung des Bezirksrates statt, in der der Bezirksbürgermeister gewählt wird.

Kommunalwahlen am 12.9.2021

42,7 % - das war klasse

Ein ganz dickes Dankeschön an alle Weststädterinnen und Weststädter, die uns zur stärksten Fraktion im neuen Stadtbezirksrat gewählt haben.



Wir werden Euch nicht enttäuschen!

Lothar Voges, Hans Peter Rathjen, Hatice Sit, Jörg Wagner, Andrea Ottmer, Steffi Grade, Jörg Hitzmann, Roman Hackauf, Thomas Gloger, Siegfried Mickley, Olaf Benkel, Henry Riemer, Ingrid Achilles und Karsten Voegelin



Wir freuen uns auf Sie!
Добро пожаловать!
Serdecznie witamy!

**Unsere ApothekenAPP
KOSTENLOS DOWNLOADEN**

Über die ApothekenApp können Sie uns Fotos Ihrer Rezepte zuschicken, bevor Sie in unsere Apotheke kommen. Wir besorgen die Medikamente, so dass Sie sie direkt abholen oder sich von unserem Boten bringen lassen können. Ab Januar können Sie die App auch für Ihr E-Rezept verwenden!



Schritt 1:
ApothekenApp
herunterladen



Schritt 2:
Apotheke
speichern



Einkaufszentrum
Rheinring/Elbestraße

Silke Adler e. Kfr.
Glanweg 2, 38120 BS

T: 0531 - 84 92 92
F: 0531 - 86 30 24

M: hallo@apotheke.fit
WEB: www.apotheke.fit

Eine tolle Hausgemeinschaft feiert



Am 04.09.2021 war es soweit.

Endlich konnte die Hausgemeinschaft der Niddastr. 4 nach einer pandemiebedingten Pause in 2020 das gemeinsame Sommerfest feiern.

Das Erfrischende war auch die Mischung der verschiedenen Generationen. Dadurch gab es ganz unterschiedlichen Gesprächsstoff.

Neben selbstgemachten kulinarischen Leckereien und anregenden Gesprächen wurde der Nachmittag bis in den späten Abend hinein mit musikalischen Einlagen einiger Bewohner gekrönt.

Unser Resümee → unbedingter Wiederholungsbedarf!

Michelle, Sven und Zoe

Warte nicht darauf, dass die Menschen dich anlächeln.

Zeige ihnen, wie es geht!

*Astrid Lindgren, schwedische Jugend- und Kinderbuchautorin
1907 - 2002 - Zitat aus "Pippi Langstrumpf"*

Der Spruch steht an einem bodentiefen, blauen Fenster des neuen Cafés "Zimtschnecke" am Alsterplatz.

Info:

StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt ist ein gewaltvorbeugendes Projekt, das durch die in der Weststadt lebenden Menschen gestaltet wird. Wir möchten das Schweigen über Partnergewalt beenden. Wir hoffen auf verstärkte Zivilcourage und eine motivierte Nachbarschaft, die das Projekt aktiv unterstützt. Lasst uns drüber reden!



StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt
stop@braunschweig.de – Tel.: 0151 20349324

»Die Gewalt gegen Frauen wirft weniger die Frage nach der Qualität einer Beziehung als nach der Qualität eines Gemeinwesens auf.«

Carol Hagemann-White

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße

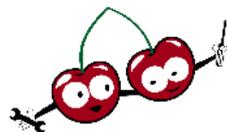


Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag
9:00-18:00 Uhr
Samstag von
8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Wunsch und Wirklichkeit

Bürgerbeteiligung „neueMitte“

Seit Februar 2020 treffen sich die Anrainer der Achse Alsterplatz – Esteweg – EKZ Elbestraße – Marktplatz vor der Emmauskirche in dem Arbeitskreis „neueMitte“, um über die Gestaltung dieses Teils unserer Weststadt nachzudenken und Vorschläge zu erarbeiten. Neben dem Stadtteilentwicklungsverein mit den drei Wohnungsunternehmen und der Stadt gehören der Apotheker, die Kirche und die Landessparkasse ebenso dazu wie als Einladende der Bürgerverein und der Bezirksrat.

Anfang dieses Jahres konnte die Anwohnerschaft in einer Fragebogenaktion eigene Ideen und Mängelbeobachtungen mit einbringen. Am 20. September waren nun alle an diesem Thema Interessierten zu einer Beteiligungsveranstaltung in die Emmauskirche eingeladen. Bei guter Beteiligung wurden bekannte Vorschläge erörtert und Neue vorgetragen. Da ging es beispielsweise um fehlende Fahrradabstellplätze und überfüllte Abfallkörbe, ebenso wie um den unmöglichen Schadstoffmobilplatz auf dem Marktplatz und fehlendes Grün auf dem Alsterplatz sowie dort auch um das Fernhalten vom Autoverkehr. An dieser Stelle kann und soll nicht alles aufgezählt werden, aber Sie, liebe interessierte Leserschaft, können ja bei einem nächsten Treffen gern dabei sein!

Eine Grundproblematik steht in der Überschrift: Berechtigte und erstaunliche Wünsche gibt es viele. Sie zu hören und in Planungen möglichst mit einzubeziehen, ist für die Bürgernähe in einer Demokratie unerlässlich. Das oben beschriebene Gebiet



gehört der Stadt, bei der aus nunmehr zwölf Stadtbezirken die unterschiedlichsten Wünschen. Wofür soll das vorhandene Geld eingesetzt werden?

Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Ideen und Vorschläge eindringlich in der Verwaltung von Bezirk und Stadt zu Gehör bringen! Beide sind deshalb im Arbeitskreis „neueMitte“ vertreten.

Keine Frage: Wir bleiben mit Ihnen weiter am Ball!

Ulrich Römer

Kreativstadt Braunschweig – Annette Schütze trifft lokalen Künstler Nasim Naji

Braunschweig ist bunt. Das verdankt unsere Stadt auch Kulturschaffenden wie Nasim Naji. Der Künstler verschönert das Stadtbild Stück für Stück mittels Graffitis, die Fassaden in der ganzen Stadt zieren. Vor einem seiner Werke, einem Wandbild in der Weststadt, das den charakteristischen Braunschweiger Löwen vor einem farnefrohen Hintergrund zeigt, habe ich mich am Donnerstag, den 19. August, für ein Gespräch mit dem gebürtigen Braunschweiger getroffen.



Als Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur liegt es mir am Herzen, eine direkte Verbindung zu den Kulturschaffenden Braunschweigs aufzubauen und mich für diese einzusetzen. Auch Nasim berichtet, dass Künstler:innen wie er teilweise Unterstützung benötigen. Denn sein Job ist mehr als nur die kreative Arbeit, deren Endprodukte nicht nur auf den Straßen Braunschweigs, sondern auch auf seiner Webseite bewundert werden können. Bevor die Malarbeiten beginnen,

müssen nämlich erst freie Flächen gefunden und die Förderung gesichert werden. Das ist gar nicht so einfach – für Nasim teilweise frustrierend: „Ich bin Künstler, ich will eigentlich einfach nur machen“, erzählt er mir.

Doch trotz dieses bürokratischen Aufwandes lohnt sich die Arbeit. Das wird besonders in Gesprächen mit anderen Braunschweiger:innen deutlich. So konnte mir Nasim stolz von einer freundlichen Begegnung in der Weststadt berichten. Eine Mitbürgerin offenbarte ihm, dass sie jeden Morgen einen Umweg zur Arbeit fährt – nur, um eines seiner Kunstwerke sehen zu können! Dass die Wandmalerarbeiten des ehemaligen Kunstlehrers sich großer Beliebtheit erfreuen, wurde mir schon wenige Stunden vor unserem Treffen eindrucksvoll verdeutlicht.

Beim Verteilen von roten Rosen, Informationsmaterial und Gummibärchen an einem SPD-Stand am Einkaufszentrum in der Elbestraße bin ich ins Gespräch mit den Bürgern und Bürgerinnen meines Wahlkreises gekommen. Eine Anwohnerin hat von Nasims Löwen-Wandmalerei geschwärmt und dabei den Wunsch geäußert, dass auch der Alsterplatz durch kreative Street-Art verschönert werden sollte. Im Zuge meiner Konversationen in der Weststadt höre ich viele solcher Wünsche, ich höre Lob und Kritik. Dieses direkte Feedback aller Bürgerinnen und Bürger ist für mich sehr wichtig, schließlich sind sie die Menschen, für die ich Politik mache. Aufgabe der Politik ist es außerdem, in der Stadt ein gutes Klima für Künstler:innen zu schaffen. Denn sie leisten einen erheblichen Beitrag zu einem positiven Lebensgefühl und werten das Stadtbild auf. So gelingt eine Politik, durch die Braunschweig bunt bleibt.

PS: Vor allem in der Pandemie ist es wichtig, die Kulturszene zu unterstützen. Daher informiere ich lokale Kulturschaffende regelmäßig in Rundschreiben über neue Unterstützungsprogramme und Stipendien. Wer gerne mit dabei sein möchte, schreibt mir eine Mail an info@annette-schuetze.de

Sommerfest to go

Bei der AWO gab es neben einem Kaffee- und Kuchenstand und leckeren Matjes-Brötchen auch wieder ein kleines Kulturprogramm:

Neben den Lion Town Squares mit einer Mitmachaktion (!) trug die Gruppe Saxcess mit Oltime-Jazz zum Gelingen der Veranstaltung bei



Es war ein schönes kleines Fest – aber gemeinsam ist es doch noch schöner. Hoffen wir auf 2022.

Jörg Hitzmann



Slap-Line am Mehr- generationenhaus – gar nicht so einfach



„Musik, weil es Spaß macht“ Peter Michael Kast am Haus der Talente



Die Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus bot lecker Popcorn to go an, was bei den Besuchern super ankam. Es wurde fleißig genascht und sich für den weiteren Weg und die kommenden Attraktionen gestärkt.



Es lief nur schleppend an am Ahrplatz. Das wird ein langweiliger Nachmittag ...

Aber mit der Musik von Johannes Rohr und seinen jungen Musikern kam das Leben. Die Menschen beantworteten die Quizfragen zu Braunschweig und puzzelten. Und manche Fragen waren piffig und die Puzzle-Bilder schön. Und einige wippten zur Musik.

So soll's sein!

Elisabeth Mandera-Bolm

Evangelisches Familienzentrum:



Seifenblasenbildung



Was gehört in welche Kiste? Wir prüfen unser Wissen über Mülltrennung



Bei den Grünen konnte man erfahren, was man mit Dosen so alles machen kann.



Knowledge: Rapper im KPW



Beim Schützenverein Belfort gab es Bogenschießen, Lichtpunktschießen und es wurde lecker gefuttert



DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
in den Bundestag

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de

DANKE für Ihr
VERTRAUEN!



MONTAG BIS FREITAG
VON 7:00- 8:00 UHR



EARLY BIRD

KAUF 2
BELEGTE BRÖTCHEN UND
WIR SCHENKEN DIR
DEINEN KAFFEE *

Illerstraße 61
Carrée Café Ritterbrunnen
Netto Timmerlah
Netto SZ-Thiede



KRETZSCHMAR
Braunschweiger Alltags-Bäckerei

* AKTION GILT FÜR EINEN KLEINEN ELTERKAFFEE



Behütet zu Hause

Ambulante Pflege



**NEU in
Braunschweig**

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

Inklusives Team der Lebenshilfe Braunschweig verzaubert mit einem Lächeln

Café Zimtschnecke am Alsterplatz eröffnet



Foto: Elke Franzen_Lebenshilfe Braunschweig

Mit großem Aufwand hat die städtische Nibelungen-Wohnbau den gesamten Komplex rund um den Alsterplatz neugestaltet. Nun hat das Café Zimtschnecke eröffnet, mit der Lebenshilfe Braunschweig als Betreiber. Erneut gibt es dadurch Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung – mittendrin und nebenan. „Seit mehr als 60 Jahren schaffen wir immer wieder neue Orte, damit Menschen mit Beeinträchtigung selbstverständlich dazugehören“, betont der Geschäftsführer der Lebenshilfe Braunschweig, Detlef Springmann.



Freuen sich über die Eröffnung des neuen Cafés am Alsterplatz: die Kooperationspartner Nibelungen-Wohnbau und Lebenshilfe Braunschweig. Es ist das dritte inklusive Café der Lebenshilfe Braunschweig in der Stadt. Foto: Uwe Jungherr_Nibelungen-Wohnbau

Neue Impulse fürs Quartier

„Das Quartier rund um den Alsterplatz ist ein Vorzeigeprojekt von uns“, erklärt Torsten Voß, Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau. „Ein sympathisches Café als Möglichkeit zur Teilhabe aller ist für uns selbstverständlich. Und so freuen wir uns, dass wir mit der Lebenshilfe Braunschweig einen langjährigen Kooperationspartner gefunden haben, der sowohl mit seiner umfangreichen Erfahrung im gastronomischen Bereich als auch mit seinem Konzept der Inklusion in diesem Quartier neue Impulse setzen wird.“

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer aus der Weststadt honoriert den Mut und blickte optimistisch in die Zukunft: „Es gab ja schon öfter einen Anlauf, aber nun ist ein Café entstanden, das ausstrahlen kann, weit über diesen Platz hinaus. Ich kann mir schon so richtig vorstellen, wie von spielenden Kindern bis zu plaudernden Senioren Gemeinschaft erlebbar wird.“

Mit Leidenschaft ins Ziel

„Für unsere vielfältigen Ideen, Projekte, Aufgaben setzen wir uns mit Leidenschaft ein – und mit Selbstbewusstsein: Denn zum einen sind wir in Braunschweig der Ansprechpartner für ein inklusives Miteinander von

Anfang an. Zum anderen sorgen wir u.a. in der Mensa der IGS Querum oder dem Bundesamt für Strahlenschutz dafür, dass zertifizierte, gesunde Menüs auf den Tisch kommen“, hebt Stefanie Luthmann, Bereichsleiterin Arbeit, hervor.

„Im Café Flora haben wir eine Oase unter Palmen geschaffen, die immer wieder als außergewöhnlicher Tipp auftaucht. Unser Café + Bistro Anton's im Herzog Anton Ulrich-Museum hat mit seiner exzellenten Verbindung von Kunst und Kulinarik ebenfalls die Herzen der Braunschweiger:innen erobert. Mit dieser Erfahrung, aber auch mit unserem Hintergrund an Qualitätsmanagement, Hygiene-Richtlinien und Personalkompetenzen, freuen wir uns nun, die Gäste barrierefrei an einem dritten Standort dieser Stadt verwöhnen zu können.“

Janet Steffens-Grüning, verantwortlich für die Gastronomie-Angebote der Lebenshilfe Braunschweig, sieht in der Zimtschnecke einen perfekten Ort, um ein weiteres gesellschaftliches Zeichen zu setzen: „Wir gehören dazu und wir machen unseren Job gern und gut. Vielen Dank an die Nibelungen-Wohnbau für diese Chance.“

Skandinavisches Design

Ausgestattet im skandinavischen Design gibt es im Café dazu passende Spezialitäten. Das können frische Waffeln, Rührei mit Krabben oder schwedische Kartoffelsuppe sein. Vielleicht auch finnischer Heidelbeerschmandkuchen oder dänisches Smørrebrød. Und die wunderbar duftenden Zimtschnecken! Wenn's mal schnell gehen muss, sogar zum Mitnehmen.

Elke Franzen

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa + So 10 - 18 Uhr
Mo geschlossen



Foto: Uwe Jungherr_Nibelungen-Wohnbau



Aus der Arbeit im Bezirksrat

Letzte Sitzung der Wahlperiode mit Abschied(en)

Im Rückblick sind folgende Aktivitäten der letzten Zeit vom scheidenden Bezirksbürgermeister Ulrich Römer aufgeführt und kommentiert worden, u.a.

- ◊ Eröffnung Cafe "Zimtschecke" am Alsterplatz
- ◊ Sitzung "Runder Tisch" Donauviertel (Soziale Stadt)
- ◊ Ausstellung "Gesichter des Emsviertels"
- ◊ Wahldiskussion - Kommunalwahl 12.9.2021- Heimatpfleger

Im Verlauf der Sitzung sind einige Anträge an die Verwaltung gestellt worden:

- ◊ Verkehrssicherheit Rheinring/Tauberweg (SPD)
- ◊ Sitzbänke und Sauberkeit an der Eiderstraße (Grüne/Linke)
- ◊ Schadstoffmobil-Haltestelle auf dem Kirchplatz/Emmuskirche umsetzen: Elbestr./ Saalestr (Randstreifen). Es war ein interfraktioneller Antrag - von vielen Weststädtern angeregt.
- ◊ Parken am Muldeweg, Südliche Seite EKZ - neue Markierungen (CDU)
- ◊ Lärmpegel im Bereich der Linie 3 zwischen Elbezentrum/ Saalestraße (CDU)
- ◊ Bezirksratsbudget von 25.500,00 Euro zur Verwendung. Abstimmung am 24. November.
- ◊ Parksituation Isar-/Illerst- und Naabstraße (SPD)

Ehrungen kommunalpolitische Tätigkeit:

Ulrich Römer dankte Birgit Wieczorek (Die Linke) für zehn Jahre Engagement.

Drei Mitglieder verabschiedete er mit Dank für ihren Einsatz: Sabine Pesditschek (SPD), Jasmin Krušić (SPD) und Wolfgang Clever (CDU).

Der Bezirksrat gedachte der Verstorbenen Heinz Stein (BIBS), Hartmut Langkopf (CDU), Leonhard Kumler (SPD), Günther Thiele (CDU), Karin Clever (CDU).

Im einem Schlusswort erinnerte der Bezirksbürgermeister an das, was der Bezirksrat gemeinsam und vertrauensvoll „vor Ort“ für die Bürger/innen erreicht hat.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Umweltprojekt Löwen-Labyrinth

Das Fundament neben einem Eingang zum Labyrinth ist fertig. Hier entsteht je nach Witterungslage in den nächsten Wochen ein hölzerner Aussichtsturm mit stolzen 8 m Höhe.

Der Spaziergang durch das gepflegte Labyrinth ist jetzt schon ein Erlebnis. Der Blick von oben wird demnächst ein weiteres Highlight.

Es kommt noch mehr; seien Sie neugierig!



Foto: Richard Miklas

In trauter Verborgenheit

Ade, ihr Sommertage,
Wie seid ihr so schnell enteilt,
Gar mancherlei Lust und Plage
Habt ihr uns zugeteilt.

Und wenn wir auf Waldeswegen
Dem Sange der Vögel gelauscht,
Dann kam natürlich ein Regen
Auf uns hernieder gerauscht.

Wohl war es ein Entzücken,
Zu wandeln im Sonnenschein
Nur die verflixten Mücken
Mischten sich immer darein.

Die lustigen Sänger haben
Nach Süden sich aufgemacht,
Bei Tage krächzen die Raben,
Die Käuze schreien bei Nacht.

Auszug aus dem Gedicht von Wilhelm Busch

Vielfältige Angebote verschönern den Tag

*Ich möchte nicht nur herumsitzen,
sondern aktiv sein.*



www.lagunepius.de

Lagune Alten-und Krankenpflege GmbH
Sonnenstraße 12 38100 Braunschweig

Braunschweiger Tagespflege
Tel.: 0531-444 61

Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 0531-60 94 88 60



SOBERGUIDES
DEIN BEGLEITER AUS DER SUCHT
www.soberguides.de



Königsutter, wir kommen – später

Straßenbahn pünktlich. Tür schließt nicht. Pech. Eisenbahn wartet schon auf uns. Wir sitzen drin. Es geht auch hier nicht los. Eine volle halbe Stunde später kommen wir doch an. Der Anschlussbus ist weg.

Dann eben zu Fuß zum Dom.

Wuchtig und imponierend steht er da. Lothar, der Opa Heinrichs des Löwen, wollte gern so groß und mächtig erscheinen wie die Römer. Und ließ sich den Kaiserdom als Grabstätte bauen. Die Wandmalereien sind auch ein Abbild dessen.

Die tausendjährige Linde kann nichts für die Großmannssucht und wir dürfen sie umarmen. Doch 13 Menschen reichen nicht aus dafür. Sie ist groß und mächtig, ganz natürlich.



Wir begleiten die Lutter, Namensgeberin des Städtchens, ein kurzes Stück hinaus ins Leben. Das Wasser tritt an mehreren Stellen ans Licht und ist mit ca. 230 Liter Schüttung je Sekunde eine der stärksten Quellen Norddeutschlands. Auch ganz natürliche Stärke.

Derweil wir wandern, erzählt uns Katharina Geschichten – Ellinore spielt auf der Mundharmonika ein Lied dazu – und wir nehmen etwas Wasser der Lutter, dieses lauterer, hellen und reinen Flusses, mit. Das Kutscherloch (auch eine Quelle) müssen wir ein andermal untersuchen, ob dort vielleicht der hineingefallene reiche Kutscher noch versucht, unsere rettende Hand zu ergreifen. Aber die reichen wir ihm nicht. Selbst schuld, wenn man über die heilige Maria lästert.



Schnell noch durch ein schmales Gässchen und wir sind am Marktplatz. Wandern macht hungrig und wir lassen es uns im Café am Markt gut gehen. Der Kaffeegarten lohnt auch einen Besuch!

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt

VITAMED Physiotherapie Praxis

Inh. David Günter

- ♦ Lymphdrainage
- ♦ Marnitz Therapie
- ♦ Krankengymnastik
- ♦ KG an Geräten
- ♦ Manuelle Therapie
- ♦ Magnet-Therapie
- ♦ Massage
- ♦ Hausbesuche
- ♦ Babymassage
- ♦ Bobath-Therapie
(Kinder/Erwachsene)
- ♦ Vakuummassage

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968



WASCHALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:

täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de



Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Gemeinsam fahren wir ans Ziel - Das Weststadt-Team tritt auch in diesem Jahr zum Braunschweig-weiten Stadtradeln an

- **Razem jedziemy do celu – Grupa rowerzystów z dzielnicy Weststadt bierze w tym roku ponownie udział w akcji „Stadtradeln“ obejmującej cały Brunshwik**
- **Вместе движемся к цели – в этом году команда Weststadt снова примет участие в городском велопробеге**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

hoffentlich hatten Sie einen schönen Sommer. Vielleicht konnten Sie wegfahren oder haben vor Ort die Möglichkeit genutzt, Ihre Liebsten zu sehen und gemeinsam die sonnigen Tage zu genießen. Für diejenigen unter Ihnen, die zu Hause geblieben sind, gab es wieder eine Reihe von Veranstaltungen im Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ und Weststadt - übergreifend. Die entstandenen Fotos und Beiträge, die die geteilten Momente festhalten, möchte ich Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Falls Sie es bislang noch nicht geschafft haben, unsere Veranstaltungen zu besuchen, dann machen Sie sich keine Sorgen, denn wir haben noch so einiges geplant für Sie. Informieren können Sie sich jederzeit bei den üblichen Informationskanälen oder unter der E-Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de



„Lola rennt“ im Garten des Kulturpunktes West. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Am Freitag, den 13. August 2021, hat das zweite Freiluftkino in der Weststadt stattgefunden. Da es sich dabei um eine der größeren Veranstaltungen handelte, die der Kulturpunkt West gemeinsam mit dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ durchgeführt hat, war an dem Tag eine positive Aufregung bei den Veranstaltern und Helfern zu spüren. Die ersten erwartungsvollen Gäste erschienen bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und mussten sich noch ein wenig gedulden, während drinnen die letzten Vorbereitungen getroffen wurden..

Nach der Einlasskontrolle, es galt die 3G-Regel, freuten sich die Gäste darauf, es sich auf der Terrasse gemütlich zu machen. Unter ihnen fanden sich einige alte Bekannte, aber auch neue Gesichter, die zum ersten Mal den Campus Donauviertel sahen. Die Stimmung war ausgelassen und da es ein warmer Abend war, freute man sich auf die kühlen Getränke sowie auf Popcorn und Nachos, die der Kulturpunkt West bereitgestellt hatte. Bei dem Film „Lola rennt“ handelt es sich um einen Klassiker der deutschen Filmgeschichte, durch den man gemeinsam den Abend ausklingen ließ. Ohne den Verfügungsfonds, der Bewohner-Projekte aus dem Fördergebiet unterstützt, wäre dieser tolle Abend nicht zustande gekommen. Falls Sie auch die Idee für ein Projekt haben, dann kommen Sie gerne jederzeit auf das Quartiersmanagement zu.



Der Jugendumweltpark hat für den Erntetauschmarkt ein Samenquiz vorbereitet. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Wir hatten uns viel vorgenommen für den Erntetauschmarkt am 10. September 2021. Ein buntes Programm aus Bastelaktionen, Kräutertouren und Tauschständen war zusammengestellt worden. Leider überraschte uns am Freitagnachmittag der Regen und der Tauschmarkt musste anders durchgeführt werden als geplant. Dennoch haben sich der Kulturpunkt West, der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ sehr über die Teilnahme des Jugendumweltparkes gefreut, der ein Samenquiz vorbereitet hatte, und Most-Wanted, dem rollen Mostwerk mit dem lokalen Apfelsaft! Dank Kaffee, Kuchen und jeder Menge guten Laune gab es auch schöne Momente während dieses improvisierten Nachmittags.



Das Stadtradeln-Team aus der Weststadt in der Nähe vom Ellernbruchsee. Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Eine Mittagspause im Dorfcäfé Bleckenstedt. Foto: Volker Steffens

Hier der Eindruck eines Teilnehmenden zur Auftakttour des Weststadt-Teams beim Stadtradeln: „Die Weststadt sattelt auf“ nennt sich das motivierte Team aus der Weststadt, das beim Braunschweig-weiten Stadtradeln, vom 5. - 25. September 2021, möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad sammeln möchte. Zur Auftakttour am Sonntag, den 5. September 2021, die vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., der Stadtteilaktivkasse und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ organisiert worden ist, kommt eine stattliche Größe von 17 Radlern zusammen. Die Stimmung ist heiter, weil man sich an diesem warmen Sommertag auf das gemeinsame Radfahren freut. Bevor es losgeht, gibt Herr Bielefeld noch ein paar letzte Hinweise und verteilt das zweite Funkgerät für den Fall, dass sich die Gruppe aus den Augen verlieren sollte. Danach fährt man los. Da es sich bei der Größe des Teams offiziell um eine Kolonne handelt, müssen auch Autofahrer erstaunt anhalten, als es die Straße überquert. Violetta Lenz hat viel recherchiert über die Orte, die auf dem Weg liegen, und hat daher viele Hintergrundinformationen. Bei den Orten handelt es sich

unter anderem um die ehemalige Wasch-Quelle in Gleitelde, die heutzutage hauptsächlich zur Erholung dient, die Schwedengräber, die an die Schlacht bei Thiede im 30-Jährigen Krieg erinnern oder den Ellernbruchsee, an dem man gerne eine Trinkpause einlegt. Da einige aus dem Team sich gut in der Umgebung auskennen, ergänzen sie die Informationen von Frau Lenz mit eigenen Anekdoten. Zur Mittagszeit findet man sich im Dorfcäfé Bleckenstedt ein, einem restaurierten Fachwerkhäuschen. Da es ein sonniger Tag ist, sitzt das Team auf der Terrasse, von wo es einen Blick auf das Tiergehege mit den Ponys und Hühnern werfen kann. Gleichzeitig werden Geschichten ausgetauscht und man gibt sich gegenseitig Tipps für erfolgreiche Radtouren. Da das Team aus sehr erfahrenen und wenig geübten Radfahrern besteht, hilft man sich gegenseitig, damit alle gut ans Ziel kommen. Dies stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl, das an diesem Tag deutlich zu spüren ist.

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Drachenfest 16. Oktober 2021, 14:00 - 17:00
 Runder Tisch 11. November 2021, 17:00

Aufgrund der aktuellen Lage stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt.
Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



Gemeinsam macht das Fahrradfahren gleich noch viel mehr Spaß! Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
 Tel.: 0157 73513446

Bürgerausstellung „Gesichter des Emsviertels“

vom 10.9.2021 auf dem Platz vor dem Kiosk Warnowstraße ein voller Erfolg

Bewohnerinnen und Bewohner des Emsviertels wurden durch eine Ausstellung ihrer Fotoporträts und einer Film-Dokumentation gewürdigt.



v.l.n.r.: Christian Symalla und Gregor Kaluza, Geschäftsführung Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer.



v.l.n.r.: Jens Ellermann, LEG Wohnen NRW GmbH, Mutter Christel und Künstler Maic Ullmann und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer.

Fotos: Vicky Köhler

Außerdem waren Foto-Collagen mit Motiven aus dem Emsviertel zu sehen. Die Veranstaltung eröffnete Oberbürgermeister Markurth gemeinsam mit Herrn Bezirksbürgermeister Römer.

Die Bürgerausstellung führte der Verein in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation und der LEG Wohnen NRW GmbH durch. Sie sei Teil der aktivierenden Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Gesichter des Emsviertels – Vielfalt ist unsere Chance“, das vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. im Emsviertel umgesetzt und vom Land Niedersachsen gefördert worden ist. Weitere Förderungen für Teilprojekte kamen aus dem Programm „Demokratie leben!“ und aus der „Förderung von Integrationsmaßnahmen“ (Büro für Migrationsfragen). Der dazu erstellte Katalog, der im Zuge der Veranstaltung erstmals erhältlich war, wurde von der Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG finanziert.

Ziel des Projektes „Gesichter des Emsviertels“ sei es, das Selbstbewusstsein der Menschen, ihre Teilhabe an der Nachbarschaft und das Image des Quartiers zu stärken. Zunächst wurden dazu die Bewohnerinnen und Bewohner nach ihren Lebensumständen und ihren Sichtweisen auf das Quartier und die Nachbarschaft befragt. In einem weiteren Schritt konnten sie dann ihr eigenes „Gesicht“, ihre Meinung, ihren Blick auf kreative und künstlerische Art und Weise unter professioneller Anleitung herausarbeiten oder einen für sie wichtigen Menschen aus dem Quartier hervorheben und vorstellen. Es handelte sich hier oft um Menschen, die in der Öffentlichkeit nicht in Erscheinung treten, aber für die einzelnen Familien oder die Nachbarschaft eine wichtige Rolle spielen.

Hierfür haben Kinder und Jugendliche in den Herbstferien 2020 in einem Foto-Workshop mit dem Künstler und Fotografen Klaus G. Kohn Menschen im Emsviertel porträtiert. Der im Emsviertel aufgewachsene Videoproduzent Michael Skolik hat mit einigen Nachbarinnen und Nachbarn Interviews geführt und sie dabei gefilmt. Weitere „Gesichter“ und Motive aus dem Quartier wurden von dem vielen Bewohnerinnen und Bewohnern der Weststadt bekannten Künstler Maic Ullmann in eindrucksvollen Fotocollagen verewigt.

In dieser abschließenden Bürgerausstellung mit musikalischem Begleitprogramm waren die entstandenen Werke (Fotocollagen, Fotoporträts und Videoporträts) präsentiert und die in Tradition und Kultur unterschiedlichen „Gesichter des Emsviertels“ hervorgehoben, um so eine öffentliche Anerkennung und Wertschätzung zu ermöglichen. Hier soll auch der Dialog über das Zusammenleben im Quartier fortgeführt und weitergetragen werden.

Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Der gemeinnützige Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. wurde im August 2008 von Vertreterinnen und Vertretern der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und der Stadt Braunschweig gegründet. Im Oktober 2010 ist die Braunschweiger Baugenossenschaft eG als vierte Partnerin hinzugekommen.

Die Lebensbedingungen im Stadtteil sollen nachhaltig gehoben, Nachbarschaften gestärkt, der Wohnungsbestand weiterentwickelt, Freiräume gestaltet und das Image verbessert werden.

Die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner ist der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung. In ihrem Kooperationsvertrag haben die Träger des Vereins neben anderen Maßnahmen vereinbart, für den Zeitraum von 2019 bis 2023 das Augenmerk insbesondere auch auf das Emsviertel zu legen.

Prominenter Besuch bei dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Am 26.8.2021 besuchte Boris Pistorius, Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport den gemeinnützigen Verein Stadtteilentwicklung in der Braunschweiger Weststadt.

Im Rahmen dieses Besuches informierte sich die Delegation ausführlich über den aktuellen Stand der Stadtteilentwicklung und des nachhaltigen Quartiersmanagements in der Weststadt. Bei einer

Begehung durch das ehemalige Stadtbaugebiet „Ilmweg/Saalestraße“ hat die Vereinsgeschäftsführung die baulichen Veränderungen im öffentlichen Bereich und die dort durchgeführten Maßnahmen im privaten Wohnungsbestand und Wohnumfeld vorgestellt und sich in einem Gespräch mit den Besuchern über die bisherigen Erfahrungen ausgetauscht.

Gregor Kaluza



Fotos: Sandra Stuhlmacher

Ulrich Markurth aus Vorstand verabschiedet

Mitte September traf sich der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie dem Beschluss über den Haushalt des Vereins, dem Bericht des Vorstandes und der Rückschau über die bunte und weiterhin erfolgreiche Treffpunktarbeit, waren unter dem "TOP Verschiedenes" dieses Mal auch zwei Kuchen und ein Abschiedsgeschenk Gegenstand der Sitzung. Torsten Voß, Mit-Vorstand des Vereins und Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, führte nicht nur durch die Versammlung, er durfte auch Geburtstagsglückwünsche und ganze Kuchen entgegennehmen.

Das Abschiedsgeschenk war für Oberbürgermeister Ulrich Markurth gedacht. Er nahm zum letzten Mal als Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig und weiterer Vorstand des Vereins an dieser Sitzung teil. Grund genug ihm nicht nur alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand zu wünschen, sondern auch seine Arbeit und seine Initiativkraft für den Verein gebührend zu würdigen. Ulrich Markurth ist vor 13 Jahren, seinerzeit noch als Sozialdezernent, einer der Gründerväter des Vereins. Auch nach der Wahl zum Verwaltungschef der Stadt ist er dem Verein als Vorstandsmitglied treu geblieben. Dem Verein und letztendlich auch der Weststadt, tat es in den vergangenen Jahren gut, direkten Kontakt in das Oberbürgermeisterbüro zu haben.

Alles Gute!
Vicky Köhler

Neugründung Gruppe „Lebensfreude“

Am Dienstag, 5.10.2021 um 18:30 Uhr starten wir mit unserer neuen Gruppe „Lebensfreude“.

Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ treffen sich Menschen, die gern etwas gemeinsam erleben wollen, z.B. Wandern, Kaffee trinken oder die vielleicht einfach nur mal jemanden zum Zuhören brauchen.

Menschen ab dem 30. Lebensjahr sind herzlich eingeladen! Die Treffen finden jeden ersten Dienstag im Monat im Nachbarschaftszentrum Elbestraße 45 statt. Die Gruppe wird privat organisiert und ist für alle Interessierten offen! Bitte die 3G Regelung beachten!

Die Selbsthilfegruppe Glaukom

Braunschweig und Umgebung trifft sich jeden 3. Montag im Monat im Haus der Talente, Elbestraße 45, zum Informationsaustausch.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 18. Oktober, von 10 bis 12 Uhr.

Die aktuellen Coronaregeln sind zu berücksichtigen.

Bitte um vorherigen Kontakt unter
Tel.: 0176 37005729
E-Mail: kuro_45t-online.de

Die Bürgerstiftung sucht RikschapilotInnen

Seit Anfang des Jahres sieht man immer wieder Rikschas mit Senioren und Seniorinnen aus der Alerds-Stiftung oder ambet-Wohngruppen durch die Weststadt fahren; Sie erinnern sich sicherlich an die Vorstellung des Projekts in der Juni-Weststadt aktuell.

Das Angebot kommt bei den Bewohnern und Bewohnerinnen der Einrichtungen gut an, deshalb sucht die Bürgerstiftung Braunschweig versierte RadfahrerInnen für die ehrenamtlichen Piloten-Tätigkeit.

Das Rikscha-Fahren hat zwar mit „richtigem Radfahren“ wenig zu tun – wenn man davon absieht, dass Vortrieb mit einer Tretkurbel erzeugt wird, man draußen sitzt und deshalb bei Regen nass wird 😊.

Aber es ist eine dankbare Aufgabe, den Senioren eine Freude zu machen. Man fährt mit ihnen zu Zielen, die einem sonst nicht unbedingt eingefallen wären, hat dabei interessante Erlebnisse und Gespräche. Es lohnt sich!

Sie haben Interesse, das mal auszuprobieren? Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf:



Foto: Richard Miklas

rikscha@weststadtaktivkasse.de oder 0531 48202422 (Nina Voß, Ehrenamtskoordination Bürgerstiftung Braunschweig)
Rainer Bielefeld

Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

der Herbst hat in aller Farbigkeit Einzug in unsere schöne Weststadt gehalten und leider, leider mit ihm ein abermaliger Anstieg der Infektionszahlen. Und leider ist auch die Welle der Impfungen abgeflacht, so dass wir weiterhin mit massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens konfrontiert sind.

Daher an dieser Stelle noch einmal die dringende Bitte: reduzieren Sie Ihr persönliches Risiko einer schweren Covid-Infektion durch eine Impfung und zeigen Sie sich solidarisch mit den Menschen in Ihrer Umgebung. Nur durch hohe Impfquoten können wir – siehe Dänemark oder die Niederlande – zu einem gemeinsamen und unbeschwerten Leben zurückkehren.

Bis dahin werden wir in unseren Einrichtung auf die Einhaltung der 3 G-Regeln* bei all unseren Besucher:innen achten (*geimpft, getestet, genesen).

Weiterhin gilt, dass die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Corona-Verordnung den Rahmen unserer Aktivitäten setzen.

Unter den gegebenen Umständen ist es trotz allem möglich, unsere Räumlichkeiten für Gruppenangebote – unter strenger Einhaltung unseres Hygienekonzeptes - wieder bereitzustellen. Private Vermietungen können wir ebenfalls anbieten.

Zu welchem Zeitpunkt die vollumfängliche Wiederaufnahme des Betriebes wieder möglich ist, kann an dieser Stelle nicht vorhergesagt werden.

Wir bitten Sie, zu allen Fragen telefonisch den Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden, sobald sich an der Situation etwas ändert, es hier und aktueller noch, auf unserer Internetpräsenz bekanntgeben:

www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen, Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt haben oder gemeinsam mit uns für die Zeit nach der Pandemie

etwas planen wollen, dann können Sie uns zu folgenden Zeiten telefonisch im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen.

Telefonsprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 - 12 Uhr und
Freitag 10 - 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag 15 - 17 Uhr und
Mittwoch 10 - 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagements im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157 73513446
3. Besuch des Bistros am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente (um eine Anmeldung wird weiterhin gebeten)
4. Besuch der Nachbarschaftswerkstatt im Haus der Talente zu den bekannten Zeiten (1., 2. und 3. Mittwoch des Monats von 17-19:30 Uhr) und mit individuellem Termin. Dies gilt ebenso für die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstraße (Fr. 15 - 17 Uhr, ABER nicht in den Herbstferien!)
Anmeldung jeweils unter Tel.: 0531 88938430

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Wohnen fängt mit »W« an.

 »Wiederaufbau«
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
»Wohnfühplätze«
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

The background of the advertisement is a vibrant orange-red color. Overlaid on this is a white, stylized map of Braunschweig, showing a network of streets and paths. A large, light blue heart is drawn over the map, with its center positioned over the city's main area. Inside the heart, the German text "Hier schlägt unser Herz." is written in a white, rounded, handwritten-style font. At the bottom of the heart, there is a small, light blue icon of a house with a chimney.

Hier schlägt
unser
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG